Ressort: Vermischtes

Wirbelsturm "Sandy" trifft auf US-Ostküste - Mehrere Tote

New York, 30.10.2012, 08:22 Uhr

GDN - Der Wirbelsturm "Sandy" ist mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 140 Stundenkilometern in der Nacht zum Dienstag (Ortszeit) auf die Ostküste der USA getroffen. Der Zyklon sorgte in New York und anderen Teilen der Küste für Flutwellen, heftigen Wind und schwere Überschwemmungen.

Nach letzten Informationen des US-Nachrichtensenders CNN kamen durch "Sandy" in den USA mindestens 13 Menschen ums Leben. Mehrere Personen wurden durch herabfallende Äste getötet, allein in New York mindestens ein Mann und zwei Kinder. Zudem wurde in der Metropole das U-Bahnnetz überflutet, weite Teile von Manhattan sind ohne Strom. Im Bundesstaat New Jersey wurde im bereits abgeschalteten Atomkraftwerk Oyster Creek wegen eines bedrohlich ansteigenden Wasserspiegels Alarm ausgelöst, teilte die US-Atomaufsichtsbehörde NRC mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1391/wirbelsturm-sandy-trifft-auf-us-ostkueste-mehrere-tote.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619